



LUDWIGSBURG

# Energetikom e.V. Rückblick

Jeannette Jäger

6. Februar 2018



**ENERGIEKOMPETENZ  
UND ÖKODESIGN E.V.**

# Energetikom e.V.

Einzigartiges interdisziplinäres Kompetenznetzwerk



Das Netzwerk als Schlüssel für komplexe Herausforderungen

## Ziele

- Aufbau und Förderung von Netzwerken zu den Themen erneuerbare Energien, Klimaschutz und Ökodesign
- Stärkung der Kommunikation innerhalb der Netzwerke und den angrenzenden Branchen
- Förderung von Umwelt- und Klimaschutz
- Impulse für nachhaltige Entwicklung

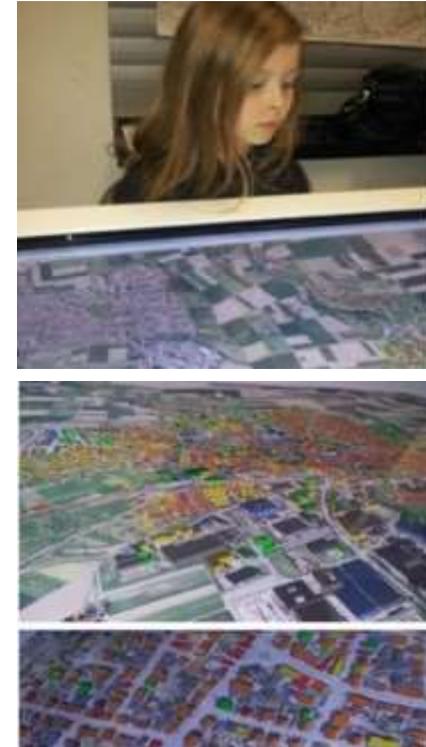


# Projekte

- Strategiepapier WRS (*Abschluss 2013*)
- „Experten -Workshop“ im Rahmen des Projekts Klimaneutrale Kommune – Finanzierungsmodell für die WEG „Elefant“ (*Abschluss 2014*)
- Zukunftsbüro (*Abschluss 2014*)
- "Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte“, Senegal/ Stadt Thiès, Stadt Ludwigsburg (*Abschluss 2014*)
- Klimaschutzkonzept Freiberg a. Neckar (*Abschluss 2015*)
- Schülerbeteiligung Freiberg am Neckar (*Abschluss 2015*)
- Klimaschutzkonzept Landkreis Ludwigsburg (*Abschluss 2015*)
- „50 Kommunale Klimapartnerschaften bis 2015“ Klimapartnerschaft mit Kongoussi, Burkina Faso (*Abschluss 2016*)
- KARS - Klimaanpassungsstrategie Region Stuttgart (*Abschluss 2016*)

# Klimaschutzkonzept Landkreis Ludwigsburg

- Projektbeteiligte: Landkreis Ludwigsburg, Drees&Sommer, Hochschule für Technik Stuttgart, Energetikom
- Gefördert durch Bundesmittel
- Das erste 3D-Landkreis-Klimaschutzkonzept



# Abschlussveranstaltung KARS

Dezember 2016

- Projektbeteiligte: Verband Region Stuttgart, Hochschule für Technik Stuttgart, Städte Ludwigsburg, Esslingen, Energetikom
- Projekt durch Bundesmittel gefördert
- 200 Teilnehmer bei Abschlussveranstaltung



# Veranstaltung „Gewerbepark der Zukunft“

März 2017

- Veranstalter Energetikom in Kooperation mit IHK-Bezirksskammer Ludwigsburg
- Unterstützung durch Umweltministerium, WRS, Gemeindetag BW, Stadt Ludwigsburg
- 60 Teilnehmende, davon 2 Pressevertreter
- Gute Resonanz von Presse, Teilnehmern, Mitveranstalter



## Vorteile

- Zugang zu kompetenten Partnern
- Impulse für städtische Aktivitäten
- Einwerben von mehr als 500.000 € Fördergeldern
- Projektbudgets für Mitglieder
- Zugang der Stadt zu innovativen Förderprojekten (z.B. KARS)
- Positionierung der Stadt als innovativer Standort (z.B. bei Veranstaltung „Gewerbegebiet der Zukunft“)
- Mitglieder haben die Möglichkeit ihre Kompetenz öffentlich darzustellen

## Finanzen / Zuschüsse

2008 - 2009	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	120.000 €
2012 - 2014	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg	105.000 €
2013 - 2015	Wirtschaftsförderung Region Stuttgart	25.000 € pro Jahr
2013 - 2015	Stadt Ludwigsburg	80.000 € pro Jahr
2016 - 2017	Stadt Ludwigsburg	15.000 € pro Jahr

### Weitere Einnahmen:

- Projektmittel
- Mitgliederbeiträge
- Veranstaltungsgebühren
- Mieteinnahmen

# Auflösung des Vereins

- Gute Auftragslage bei Mitgliedsunternehmen führte zu geringerem Engagement in den Projekten.
- Dadurch auch weniger Projekteinnahmen
- Kein Mitgliederzuwachs, da Eintritte und Austritte in gleicher Höhe



Wirtschaftlicher Betrieb des Vereins nicht mehr möglich

Eventuell vorhandenes Restvermögen:

- 50% an Stadt Ludwigsburg für gemeinnützige Projekte Klimaschutz und Entwicklungszusammenarbeit
- 50% an die Stiftung Naturschutzfond Baden-Württemberg.